## Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg



## Bibliographische Daten

Titel: 100 Ausflüge Ersteller: Franz Dittmar Signatur: Amb. 8. 1592

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der <u>Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0</u> uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

agen und dann find restädten war Best in Besit; in und um auch die Lehensdass sie den unmittelbar es Reichswaldes ju

übrigens icon im d Friedrich Herrn ju Lichtenau 1409 durch amt überging, jo bes und jeste auch jeine

etadt im Beginn des tha) von Riefenberg, errichaft hüpbeltiem und einer gangn den hatte, tug fie is dem fie die Patti precht gefalten, die en, Begenfein und Schloß Haused mit m folgenden Jahr An Gräfenberg her und Margaren her und Margaren

vichtige Erwerbung inand Maria durch rem Gebiet einvets ir nur von furzer g auch der Rothen:

Grafenberg, Stadt udweise an fich gu

idt Nürnberg durch 18 auf ihr Gebiet burggräflichen Un-19 (Gostenhof und Gräfenberg und te Babern Stadt ein umfaßte, dem

Nummenhoff.

im Silpoltsteiner 1511 von Konrad

## Ausflüge.

## Dukendteich-Valznerweiher-Schmausenbuck.

Die hübscheften und besuchtesten Ausflugspunkte unserer nächsten Umgegend sind die oben genannten. Gine gute breite Landstraße, rascher die Straßenbahn, sowie die Gisenbahn,\*) 8 Min. 10 &, führen uns zum Dutendteich. Bei St. Peter an der Straße r. das Hallerschlößchen, einst der-Landsitz der Haller; das Gebäude war früher von einem großen Weiser umgeben. Beim Hallerhüttenweg r. ab zum Luitpoldhain, 5 Min.

Dußendteich. Gasthäuser mit schattigen Wirtschaftsgärten, Gelegenheit zum Baden und Kahnsahren; Spazierwege um den Teich bieten Genuß und Vergnügen. Vom Damm des Teiches auf der Straße geradeaus zum Luitpoldsain 5 Min. (s. o.) — Durch den Dußendteich sließt der Fischbach (seit 1496, früher wurde er nur vom Langwassers Graben gespeist). Wendet man sich vom Endpunkt der Straßenbahn nach I., so kommt man, geradeaus gehend, über Zerzabelshof in 30 Minuten zum Schmausenbuck; chöner ist der Weg, 40 Min., durch den Wald über Valznerweiher. Im Weiher eine Insel mit Gasthaus.

Nach Balznerweiher führt auch ein Beg von Glaisjammer am Zeltnerschlößchen vorüber, durch das Wiesenälchen nach Zerzabelshof und hier die Straße überquerend u dem neuen Kaffeehaus.

Vom Valznerweiher nach Schmausenbuck 20 Min. Vom köpfad dahin führt beim Balznerweiher r. ein gezeichneter beg nach Fischbach, 11/4 Std. (s. S. 16).

\*) Es ift immer Sahrzeit und Fahrpreis der Borortszüge angegeben.